



Ist das neue Iphone jetzt teurer geworden, weil die Unternehmen weniger Geräte anbieten oder weil mehr Leute ein solches Smartphone besitzen möchten? Oder steckt am Ende etwas ganz anderes dahinter? Täglich seid ihr mit Preisen für Waren und Dienstleistungen konfrontiert. Das kann manchmal ziemlich erschlagen. Im Wahlpflichtkurs Wirtschaftswissenschaften lernt ihr allerdings, weshalb sich Preise verändern und welche Richtung sie sich bei bestimmten Einflüssen entwickeln.

Eins ist jedoch sicher! Um Preise für Güter zahlen zu können, braucht es Geld. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten Geld zu erwirtschaften. Diesen Möglichkeiten gehen wir auf den Grund. Sicher habt ihr schonmal von Wall Street und Börse gehört. Wir bauen uns im Wahlpflichtkurs Wirtschaftswissenschaften unsere eigene kleine Wall Street. Den Fontane Way. Hier könnt ihr euer Finanzwissen erweitern, indem ihr in Teams gegen eure Mitschülerinnen und Mitschüler, andere Schulen und sogar mich antreten könnt und an der Börse fiktiv handelt. Dies funktioniert im Rahmen des Planspiels Börse, welches auf der Homepage des Fachbereichs WAT bereits zu finden ist. Ich bin gespannt, ob ihr mich schlagen könnt und euch gegen andere Schulen durchsetzen könnt!

Vielleicht kennt ihr es, wenn man plötzlich 10 Euro in einem alten Briefumschlag findet und gar nicht mehr weiß, ob das nun Geburtstagsgeld von der Oma oder Zeugnisgeld der Eltern war. Großen Unternehmen sollte das nicht passieren. Sie sollten nicht plötzlich „Geld finden“ und gar nicht wissen, woher es eigentlich kommt. Ihnen hilft dabei das Aufstellen von Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, die in abgesteckter Form sogar in eurem Alltag benutzt werden können, um einen systematischen Überblick über die Finanzen zu entwickeln. Diese werden wir im Kurs besprechen.

Haben wir nicht Glück? Wir leben in einem Land, indem wir viele Freiheiten haben. Wir dürfen selbst entscheiden welche Produkte wir kaufen und dürfen auch entscheiden welche Güter wir zu welchem Preis verkaufen wollen. Wir können Firmen gründen und Verträge mit anderen Menschen schließen. Falls uns Krankheiten oder andere Geschehnisse aus der Bahn werfen, sind wir sozial abgesichert. Jeder Mensch hat das Recht auf Eigentum. All das kann durch die Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft erreicht werden. Ob nun auch tatsächlich alles optimal erreicht wird, wollen wir im Wahlpflichtkurs überprüfen. Wir schauen uns verschiedene Ziele der sozialen Marktwirtschaft an und überprüfen kritisch, ob diese erfüllt werden.



Kennt ihr es? Man ist sich sicher noch Geld im Portemonnaie zu haben, möchte bezahlen und es lacht dir ein leeres Geldfach mitten ins Gesicht? Doch ist das überhaupt schlimm? Wie hat sich der Zahlungsverkehr entwickelt und verändert? Zahlt nicht sowieso jeder nur noch mit Karte? Wir werden Entdecker sein. Auf den Spuren des Geldes vollziehen wir dessen Entwicklung nach und bewerten den Trend zum bargeldlosen Zahlen. Der ist schließlich nur positiv...oder?

Wer Lust auf kritische Diskussionen hat, seinen eigenen Horizont für wirtschaftliche und finanzielle Themen erweitern möchte und Spaß am praxisnahen Lernen (z.B. durch Planspiele s. Homepage des Fachbereichs WAT) hat, ist im Wahlpflichtkurs Wirtschaftswissenschaften genau richtig. Wie Benjamin Franklin schon sagte: „Ein Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen“. Ganz nach diesem Motto ist es mein Ziel euch alltagsnahes Wissen zu vermitteln, was euch während und auch noch nach der Schule hilft, um die wirtschaftlichen und finanziellen Geschehnisse unseres Landes zu verstehen, mit ihnen umgehen zu können und sie vielleicht sogar für die eigenen Ziele, Ideen und Wünsche nutzen zu können.

**Viel Erfolg bei der Kurswahl und herzliche Grüße wünscht euch Herr Kuttig. Ihr könnt mir bei Fragen jederzeit eine E-Mail schreiben. Auch eure Eltern können sich bei Fragen gerne an mich wenden.**

[maximilian.kuttig@k.brandenburg.de](mailto:maximilian.kuttig@k.brandenburg.de)

